

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

18.02. Sonntag/Domenica 1. Fastensonntag – I. Domenica di Quaresima
 Tag der Hauskirche / Liturgica domestica per l'inizio della Quaresima
 Kirchensammlung zugunsten der vom Konflikt im Heiligen Land betroffenen Bevölkerung
 Colletta per le popolazioni colpite dal conflitto in Terra Santa

08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
 08:30 S. Maria **S. Messa**
 09:30 Marienkirche **Messfeier**

19:00 Uhr Glockengeläute zum Hausgottesdienst / ore 19:00 Suono delle campane per la liturgica domestica

19.02. Montag/Lunedì
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Anna Maria Mair Gruber)
 18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

20.02. Dienstag/Martedì
 09:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)
 18:00 Cappella **S. Messa** (+Ernst Ausserhofer)

21.02. Mittwoch/Mercoledì **Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer / S. Pier Damiani, vescovo e dott. chiesa**
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Hedwig Morandell Grasser)
 18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)
 18:00 Via Heide **Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)**

22.02. Donnerstag/Giovedì **Kathedra Petri / Cattedra di S. Pietro apostolo**
 09:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)
 18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

23.02. Freitag/Venerdì **Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer / Comm. di S. Policarpo, vescovo e martire**
 08:40 Kapelle Rosenkranz um den Frieden
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Hermann Köhl-Jm / +Karl-Jm und +Maria-Jm Steiner)
 14:30 Marienkirche **Kreuzweg**
 15:00 Cappella **Via Crucis**
 18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)
 19:30 Oberdorf **Kreuzweg mit Kfb und Kmb**

24.02. Samstag/Sabato **Hl. Matthias, Apostel**
 10:00 Kapelle/Cappella Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet
 17:30 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe
 18:00 Marienkirche **Vorabendmesse** (+Albin und +Elisabeth Pürgstaller-30°Tag / +Anna Vescoli Wohlgemuth-30°Tag)
 19:00 S. Maria **Messa prefestiva** (secondo intenzione)

25.02. Sonntag/Domenica 2. Fastensonntag – II. Domenica di Quaresima
 08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
 08:30 S. Maria **S. Messa** (+Lino, +Candida e +Annamaria Ninz / +Giuseppina Claus-ann. / +Carla Ferrari)
 09:30 Marienkirche **Messfeier** (+Verstorbene der Fam. Hofmann)

Der Auerhahn 08

www.auerora.it/info
 E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
 Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

18. Februar 2024
Erster Fastensonntag (B)
 1. Lesung: Ges 9,8-15
 2. Lesung: Petr 3,18-22
 Evangelium: Mk 1,12-15

Evangelium



Ulrich Loose

Die Versuchung Jesu

Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

Das Wirken Jesu in Galiläa

Die Ansage des Evangeliums

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!



Bibelquiz

35 Teilnehmer:innen bemühten sich beim heurigen Bibelquiz. Die Fragen befassten sich mit dem Markusevangelium und man musste schon die Bibel zur Hand nehmen, um all die kniffligen Fragen zu lösen. Dass dies der Fall war, beweist, dass alle 35 Fragen von allen richtig beantwortet wurden.

Bei der Verlosung am Aschermittwoch abends nach der Messfeier wurden folgende Teilnehmer gezogen:

Markus Nussbaumer

Marlene Simonini

Dorothea Franzelin

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern:innen, beglückwünschen die Sieger:innen und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder alle mit dabei sind.



Bild: Jim Wanderscheid - In: Pfarrbriefservice.de

Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste ...

Gedanken zum Schriftwort: Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste

Es führt immer wieder zu einer Überraschung, wenn bei Bibelabenden auf diesen Satz des Evangeliums hingewiesen wird. Der heilige Geist treibt Jesus in die Wüste, setzt ihn der Konfrontation mit dem Teufel, der Auseinandersetzung mit dessen Versuchungen aus. Warum? Warum treibt der Geist Jesus in die Wüste? Das Böse und seine Versuchungen soll ich doch meiden und nicht suchen. Doch von »Suchen« steht auch nichts im Evangelium.

Zunächst wird – glaube ich – im Evangelium die Wüste nicht so negativ gesehen, wie wir es gewohnt sind. Wilde Tiere und dienende Engel – das erinnert mehr an das Paradies als an eine lebensbedrohliche, lebensverneinende Einöde. Wenn ich in den Tagen der Fastenzeit eingeladen werde, »Wüstenerfahrungen« zu machen, dann geht es nicht um Lebensgefahr, sondern um Lebensbereicherung; nicht darum, das Leben zu verneinen, sondern zu bejahen – in der Konzentration auf mich selbst und auf Gott. Es geht nicht darum, das Böse zu suchen, sondern gewappnet zu sein, wenn die Versuchungen des Bösen an mich herantreten. Das geschieht im Leben auch ohne meine Suche. Dann möchte ich den Halt im Glauben und in der Geborgenheit Gottes haben, den Versuchungen zu widerstehen. Auf Gott mehr zu bauen als auf die Welt.

Michael Tillmann

Heiliger Matthias, Apostel (24.02.)

In der Apostelgeschichte wird berichtet, dass Matthias durch Los anstatt von Judas Iskariot zum Apostel berufen wurde. Der Überlieferung zufolge missionierte Matthias zunächst in Judäa und später in verschiedenen heidnischen Gebieten bis nach Äthiopien. Über sein weiteres Leben gibt es keine genauen Berichte. Er soll um das Jahr 63 den Tod erlitten haben. Zu Beginn des 4. Jahrhunderts sollen die Gebeine des Matthias nach Trier gebracht worden sein. Seit 1127 befinden sie sich in der dortigen Benediktinerabtei St. Matthias. Bei der Kalenderreform 1969/70 wurde der Festtag auf den 14. Mai verlegt, im deutschen Sprachraum wird aber weiter am 24. Februar gefeiert.



Foto: Taufbecken in der Marienkirche

Das Sakrament der Taufe

In der Taufe feiern wir das Ja Gottes zum Menschen und gleichzeitig die Antwort des Menschen auf diese Zusage Gottes. Die Taufe ist die Entscheidung für Jesus Christus. Durch die Taufe wird der Mensch in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Getaufte sind zu einem Leben als Christin/als Christ berufen, befähigt und beauftragt. Dies wird in den Zeichenhandlungen der Tauffeier sichtbar und erlebbar.

In der Feier der Kindertaufe bekennen die Eltern, Patinnen und Paten sowie alle Mitfeiernden den Glauben der Kirche. Die Kinder werden in diese Gemeinschaft aufgenommen, die Verantwortung dafür trägt, dass sie mit dem christlichen Glauben vertraut werden. Eucharistie und Firmung schließen den Prozess der Eingliederung in die Kirche ab.

Um eine gute Begleitung zur Taufe zu ermöglichen, ist es wichtig, sich frühzeitig in der Pfarrei zu informieren. Zur Vorbereitung auf die Taufe gehören neben den notwendigen Formalitäten die Wahl der Taufpatin bzw. des Taufpaten (hier sind die Voraussetzungen für das Patenamit mit den verbundenen Aufgaben zu beachten - siehe Patenamit), das Treffen zur Taufvorbereitung (meist ein Taufnachmittag) und das Taufgespräch.

Unser nächster Taufnachmittag findet am Samstag, 2. März, um 15:00 Uhr, im Pfarrwidum statt. Weitere Infos im Pfarrbüro oder bei Karin Tel. 335 575 8273.

7. Kindergruppentreffen (Erstkommunion): Jesus ist das Brot des Lebens

Die Kinder hören, dass Jesus uns ein Zeichen seiner Liebe hinterlassen und uns den Auftrag erteilt hat, immer wieder zu seinem Andenken zu tun, was er getan hat, und danach zu leben.

Mit diesem Thema und dem Brot des Lebens befassen wir uns am Samstag, 24. Februar, um 16:30 Uhr im großen Pfarrsaal im Widum. Am Ende des Treffens gehen wir zur Marienkirche und feiern gemeinsam die Heilige Messe.



18.02.2024

I Domenica di Quaresima

Antifona d'ingresso

Mi invocherà e io gli darò risposta; nell'angoscia io sarò con lui, lo libererò e lo renderò glorioso. Lo sazierò di lunghi giorni e gli farò vedere la mia salvezza. (Sal 90,15-16)

Prima lettura Gen 9,8-15

L'alleanza fra Dio e Noè liberato dalle acque del diluvio

Salmo responsoriale Sal 24

Tutti i sentieri del Signore sono amore e fedeltà

Seconda lettura 1Pt 3,18-22

Quest'acqua, come immagine del battesimo, ora salva anche voi.

Canto al Vangelo (Mt 4,4)

Lode a te, o Cristo, re di eterna gloria! Non di solo pane vivrà l'uomo, ma di ogni parola che esce dalla bocca di Dio. Lode a te, o Cristo, re di eterna gloria!

Vangelo Mc 1,12-15

Gesù, tentato da satana, è servito dagli angeli

Colletta

O Dio, nostro Padre, con la celebrazione di questa Quaresima, segno sacramentale della nostra conversione, concedi a noi tuoi fedeli di crescere nella conoscenza del mistero di Cristo e di testimoniare con una degna condotta di vita.

Lettera Pastorale di Quaresima

Il Mercoledì delle Ceneri, il vescovo Ivo Muser pubblica la sua lettera pastorale di Quaresima, intitolata «Perché rimango?». Nel testo, il vescovo Muser esplora le prospettive future per la Chiesa in un mondo in cambiamento: parla delle sfide che la Chiesa affronta, come il calo dei fedeli e la perdita di rilevanza sociale. Il vescovo ricorda un anniversario importante: «Nel 2024 si celebrano 60 anni dall'erezione della nostra diocesi di Bolzano-Bressanone, un nuovo capitolo in un lungo e movimentato percorso storico. Ricordo il vescovo Joseph Gargitter, che disse durante l'omelia conclusiva del sinodo diocesano del 1970-1973: 'Si tratta della SUA Chiesa, non di una Chiesa secondo i nostri criteri. Solo dalla croce derivano fertilità e vita. Tutte le riforme senza nuova spiritualità conducono solo a nuove forme vuote'».

Terra Santa: Il 18 febbraio colletta nazionale

La Presidenza della Conferenza Episcopale Italiana

indice per domenica 18 febbraio (prima di Quaresima) una colletta nazionale, da tenersi in tutte le chiese italiane, quale segno concreto di solidarietà e partecipazione di tutti i credenti ai bisogni, materiali e spirituali, delle popolazioni colpite dal conflitto in Terra Santa. Le offerte raccolte, da inviare a Caritas Italiana entro il 3 maggio, renderanno possibile una progettazione unitaria degli interventi anche grazie al coordinamento con la rete delle Caritas internazionali impegnate sul campo. «Caritas Italiana – spiega il direttore, don Marco Pagnello – è in costante contatto con la Chiesa locale: dopo aver sostenuto, nella fase iniziale dell'emergenza, gli interventi di Caritas Gerusalemme, continua a seguire l'evolversi della situazione, accompagnando le Chiese locali nell'organizzazione delle diverse iniziative per far fronte ai bisogni dei più poveri e favorire un clima di pace e riconciliazione».

Una cappella in terra di missione

Durante le S. messe nelle giornate del 24 e 25 febbraio la raccolta della colletta verrà devoluta per la costruzione di una cappella nel villaggio di Nepalpara, nella parrocchia di Gossaigaon, Diocesi di Bongaigaon in India, come richiesto per il 50mo anniversario della ordinazione sacerdotale di don Luciano.

Inoltre per chi volesse c'è anche la possibilità di lasciare un'offerta per questa causa anche presso l'ufficio parrocchiale.

Eine Kapelle für die Mission

Während der Hl. Messen am 24. und 25. Februar wird die Kollekte für den Bau einer Kapelle im Dorf Nepalpara, in der Pfarrei Gossaigaon, Diözese Bongaigaon in Indien, verwendet, wie zum 50. Jahrestag der Priesterweihe von Don Luciano gewünscht. Darüber hinaus besteht für diejenigen, die an den Messfeiern nicht teilnehmen können, auch die Möglichkeit, eine Spende für diesen Zweck im Pfarrbüro abzugeben.

*Vieles,
was wir brauchen,
brauchen wir nicht.
Vieles,
was wir brauchen,
fehlt uns.
Vieles,
was wir nicht brauchen,
fehlt anderen
Petrus Ceelen*



Fotoarchiv: Minis

Mit Faschingskrapfen stärkten sich die Minis während der Faschingsfeier

Minis: Faschingsfeier

Am Freitag, den 9. Februar versammelten sich die Ministranten zu ihrer jährlichen Faschingsfeier im Pfarrsaal des Widums. Mit fantasievollen Kostümen, Spielen und Faschingskrapfen sorgten sie für eine ausgelassene Atmosphäre voller Freude und Gemeinschaft. Die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den Zusammenhalt der Gemeinschaft ist groß, da neben den üblichen Miniproben, bei denen das Erlernen des Altardienstes im Vordergrund steht, bei solchen Veranstaltungen hingegen das Hauptaugenmerk auf Spiel und Spaß liegt.

Lisa Mauracher

Der neue Firmweg - Nächstes Treffen

Das nächste Treffen für die Firmlinge findet am Donnerstag, 22. Februar, um 18:00 Uhr in der Pfarrstube, statt. Wir beschäftigen uns nochmals mit den einzelnen Themen zur Firmung und machen uns anschließend Gedanken, wie wir die Feier der Firmung feierlich gestalten können (Plakat, Schmücken der Kirche, Fürbitten, Texte,...). Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Katechetenteam

KFB

Monatliche Sitzung am Dienstag, 20. Februar, um 19:30 Uhr in der Pfarrstube. Nach einem Gebet werden die Aktivitäten für die nächste Zeit besprochen und geplant.

KVV-Seniorengruppe

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Freitag, den 21. Februar zum Vortrag:

»Glücklich und zufrieden im Alter«

mit Herrn Toni Fiung herzlich ein.

Treffpunkt Pfarrsaal um 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Dienstag,	20.02.24	19:30 Uhr	Monatstreffen der kath. Frauenbewegung in der Pfarrstube
Mittwoch,	21.02.24	14:30 Uhr	KVV-Seniorengruppe Vortrag im Pfarrsaal
Donnerstag,	22.02.24	18:00 Uhr	»Der neue Firmweg« Nachholtreffen (Pfarrstube Widum)
Samstag,	24.02.24	16:30 Uhr	7. Kindergruppentreffen »Jesus ist das Brot des Lebens«